



**Andreas Feicht**

Staatssekretär

Herrn  
Alexander S. Neu  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970  
FAX +49 30 18615 7064  
E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 17. April 2019

### **Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2019 Fragen Nr. 214**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

#### **Frage:**

**An welche – im Sinne dieser Definition im Koalitionsvertrag – „unmittelbar am Jemen-Krieg beteiligt[e]“ Länder dürften seit Inkrafttreten des Koalitionsvertrags zwischen CDU, CSU und SPD keine Rüstungsgüter mehr geliefert werden, und an welche dieser Länder werden, nach Kenntnis der Bundesregierung real keine Rüstungsgüter mehr geliefert (auch nicht aus Partnerstaaten im Bereich der europäischen Gemeinschaftsprojekte)?**

#### **Antwort:**

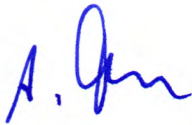
Es wird auf die Pressemitteilung Nr. 99/19 des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung vom 28. März 2019 zur „Verständigung der Bundesregierung zu Ruhensanordnungen und Gemeinschaftsprogrammen“ verwiesen.

Im Übrigen gilt, dass die Bewertungs-, Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse der Rüstungsexportkontrolle dem Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung unterfallen. Die Auskunftspflicht der Bundesregierung beschränkt sich nach den Feststellungen des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil vom 21. Oktober 2014 (BVerfGE 137, 185) für diesen Bereich des Regierungshandelns auf die Unterrichtung des Parlaments über abschließende positive Genehmigungsentscheidungen sowie die Eckdaten von genehmigten Ausfuhrvorhaben, d.h. Art und Anzahl der Rüs-

Seite 2 von 2 tungsgüter, das Empfängerland und das Gesamtvolumen. Die Bundesregierung folgt den Vorgaben des Urteils und sieht von weitergehenden Auskünften ab.

Die Bundesregierung nimmt zu Rüstungsexportentscheidungen anderer Staaten keine Stellung. Einzelheiten zu Genehmigungsentscheidungen der EU-Mitgliedstaaten sind dem Jahresbericht über die Umsetzung des Gemeinsamen Standpunkts betreffend gemeinsame Regeln für die Kontrolle der Ausfuhr von Militärtechnologie und Militärgütern vom 8. Dezember 2008 zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. J. ...'.